



AFRIKA: SAMBIA

SAMBIA, MALAWI - DER UNGESCHMINKTE SÜDOSTEN AFRIKAS

- > 4-tägiges Trekking in den Mulanje Bergen (4 - 8 Std. täglich)
- > Auf Pirschfahrten die Tiervielfalt im Liwonde Nationalpark erleben
- > Am Ufer des Malwi Sees einen Sundowner schlürfen
- > Die Wildtiere im "Tal der Leoparden" im South Luangwe Nationalpark bestaunen
- > Den größten Wasserfall Afrikas: die Victoriafälle individuell entdecken

1973 war Sambia eines der ersten 5 Länder im Hauser-Angebot. Seither hat sich Sambia zu einer der exklusivsten Safaridestination Afrikas entwickelt. Zum Jubiläum erweitern wir die damaligen Pirsch im Luangwa Nationalpark mit einem mehrtägigen Trekking in den Mulanje Bergen in Malawi. Wir genießen die Aussicht vom Sapitwa, der "Insel im Himmel", unternehmen Pirschfahrten in den Nationalparks Liwonde und Luangwa und baden im kristallklaren Malawi-See. Zum Finale, wie 1973, lauschen wir dem gewaltigen Donner der Victoria-Fälle. Und ganz vielleicht können wir am Ende das berühmte Zitat des Forschungsreisenden Livingstone bestätigen: "Mein Herz ist in Afrika".

Profil: Der Fokus dieser Reise liegt in der Kombination von einem anspruchsvollen Trekking im Mulanje Bergassiv und Safari im Liwonde- und South Luangwe Nationalpark, bekannt für unglaubliche Natur- und Tiervielfalt. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit für Wanderungen mit bis zu 8 Std. Gehzeit auf teilweise unbefestigten Wegen. Dazu gehören Geröll, unebene Waldpfade, aber auch breit angelegte und gut ausgebaute Wanderwege. Am Gipfeltag zum Sapitwa (fakultativ) nehmen wir die Hände zur Hilfe, wenn wir über und um großes Blockgestein klettern. Die Gehzeiten können sich durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe verlängern. Die im Programm angegebenen Höhenunterschiede gelten nur als grobe Richtlinie. Wir tragen, auch während des Trekkings unseren üblichen Tagesrucksack und der Rest ca. 8 kg pro Person übernehmen lokale Träger. Ein lokaler, englischsprachiger Bergführer begleitet die Gruppe während des Trekkings. Unterbringung: Wir übernachten in Lodges, in fest installierten Safari-Zelten mit eigenem Bad und während des Trekkings 3 Nächte in Hütten (mit Gemeinschaftsbad). Die Lodge/Camps sind oft nicht umzäunt. Die meist staatlichen Camps während unserer Reise können sich kurzfristig ändern. Wir bitten um Verständnis! Verpflegung: Während dieser Reise

sind die meisten Mahlzeiten im Reisepreis inkludiert und kommen aus der Reiseleiter- oder Lodgeküche. In Victoria Falls ist das Frühstück eingeschlossen und Sie haben die Möglichkeit auf eigene Kosten die verschiedenen lokalen Köstlichkeiten zu testen (auch abhängig von der Wahl Ihrer Tour). Die Küche richtet sich sehr nach der südafrikanischen und ist fleischlastig, so ist das Grillen (Braai) auch in Malawi und Sambia sehr beliebt. Entlang der Flüsse gibt es aber auch die Möglichkeit Fisch zu essen. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie uns bei Buchung zu informieren und sich ggf. selbst Zusatznahrung mitzunehmen. Vegetarisches Essen ist nach Voranmeldung möglich, veganes Essen ist leider nicht umsetzbar. Wir bitten um Verständnis!

Fahrten und Fahrzeuge: Für die Überlandfahrten wird in der Regel ein Toyota Quantum Minibus oder ein größerer Iveco Bus (abhängig von der Gruppengröße) eingesetzt. Auf dieser Tour sind Sie auch auf holprigen und teilweise tief sandigen Pistenstrecken unterwegs. Sitzfleisch und Durchhaltevermögen sind hier gefragt. Für Teilnehmer mit Rückenproblemen ist diese Tour nur nach Absprache mit Ihrem Arzt geeignet. Durch die sandigen Pisten kann es ebenfalls sehr staubig werden. Aufgrund von staatlichen Restriktionen dürfen wir im South Luangwa Nationalpark in offene Safarifahrzeuge der Lodges/Camps umsteigen - somit beste Sicht!

Mückenschutz: Malaria-Gefahr besteht in Malawi, Sambia und auch in Teilen von Simbabwe. Die Unterkünfte haben Mückenschutzgitter an den Fenstern der Räume bzw. Eingängen der festinstallierten Zelte, so dass es im Raum keine Mücken geben sollte. Eigene Moskitonetze sollten nicht mitgebracht werden, da es innerhalb der Zimmer keine Möglichkeit gibt diese an den Wänden oder Decken zu befestigen. Wir empfehlen eine aktive Prophylaxe durch Mückenschutzmittel sowie helle Bekleidung. Weitere Informationen finden Sie unter www.hauser-exkursionen.de/reiseinfos/gesundheit. Eine individuelle medizinische Beratung wird empfohlen!

Mithilfe: Beim Ein- und Ausladen des Gepäcks und der Ausrüstung, sowie beim Abspülen nach den Mahlzeiten während des Trekkings wird tatkräftige Mithilfe vorausgesetzt.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise

Wir fliegen über Addis Abeba nach Malawi.

2. Reisetag: Ankunft in Blantyre und Fahrt zum Chimweny Private Game Park

Wir werden am Flughafen in Blantyre erwartet und zu unserer ersten Lodge im Chimwenya Private Game Park, in der Nähe der Satemwa Tea Estates, gebracht.

Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 55 km | Unterkunft: Game Haven Lodge | Verpflegung: M, A

3. Reisetag: Fahrt in das Mulanje Bergmassiv und Beginn des Trekkings

Nach dem Frühstück fahren wir in die Mulanje Berge und treffen im Likhubula House unseren Trekkingguide. Nach dem Briefing packen wir unseren Rucksack und verteilen unser Trekkinggepäck (8kg) an die Träger und starten unser Trekking. Wir folgen dem Donkey trail durch das Likhubula Tal hinauf zum Lichenya Plateau und passieren dabei die legendären Dziwelankhalamba Wasserfälle. Wir erreichen unsere Hütte am Nachmittag und gehen zum Sonnenuntergang zu den Linje Pools.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 75 km | Aufstieg: 1200 m | Unterkunft: CCAAP Cottage | Verpflegung: F, M, A

4. Reisetag: Wanderung zur Chisepo Hütte

Wir wandern auf die Granitgipfel des Mulanje Massivs zu. Unser Weg führt auf dem Plateau durch wilde Gebirgslandschaft. Nach Ankunft in unserer Hütte relaxen wir und haben Zeit unseren morgigen Gipfel zu bestaunen.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Aufstieg: 650 m | Abstieg: 400 m | Unterkunft: Chisepo Hut | Verpflegung: F, M, A

5. Reisetag: Besteigung des Sapitwa Peak und Abstieg zur Thuchila Forest Hut

Wir stehen früh auf und besteigen den Sapitwa, mit 3.002m der höchste Gipfel des Massivs. Der Aufstieg ist herausfordernd und führt über, vorbei oder unter riesigen Felsblöcken durch. Gelegentlich nehmen wir unsere Hände zur Hilfe. Wer den Gipfel auslassen möchte, wartet auf die Rückkunft der Bergsteiger an der Hütte. Wir essen an der Chisepo Hut zu Mittag und steigen dann alle gemeinsam weiter ab.

Gehzeit: ca. 08:00-09:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Aufstieg: 780 m | Abstieg: 1100 m | Unterkunft: Thuchila Forest Hut | Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: Abstieg zum Likulezi River zum Ende des Trekkings und Fahrt in den Liwonde Nationalpark

Wir steigen hinunter zum Likulezi River und werden von unserem Fahrzeug erwartet. Wir fahren in den Liwonde-Nationalpark und übernachten im Camp direkt am Shire River.

Gehzeit: ca. 05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Fahrzeit: ca. 03:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 150 km | Abstieg: 1100 m | Unterkunft: Mvuu Camp | Verpflegung: F, M, A

7. Reisetag: Auf Pirsch im Liwonde Nationalpark

Safari zu Fuß, per Boot und im Geländefahrzeug steht auf dem Programm. Wir stehen früh auf und gehen schon vor dem Frühstück auf Pirsch. Nach Rückkunft wird ausgiebig gefrühstückt und eine Pause eingelegt. Am späten Nachmittag brechen wir dann wieder zur Tierbeobachtung auf.

Unterkunft: Mvuu Camp | Verpflegung: F, M, A

8. Reisetag: Lake Malawi

Wir brechen nach dem Frühstück gen Norden auf zum Malawi See. In der Senga Bay verbringen wir eine Nacht am "afrikanischen Meer". Der afrikanische Busch kombiniert mit Sandstränden und dem klaren blauen Wasser - eine unglaubliche Kulisse für einen Sundowner.

Fahrzeit: ca. 03:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 225 km | Unterkunft: Joma Eco Camp | Verpflegung: F

9. Reisetag: Fahrt zum South Luangwa Nationalpark

Heute überqueren wir die Grenze nach Sambia und fahren in den South Luangwa Nationalpark, einem Naturparadies, auch bekannt als "Tal der Leoparden". Auch hier steht wieder die ganze Palette an Möglichkeiten zur Wildtierbeobachtung zur Verfügung.

Fahrzeit: ca. 07:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 400 km | Unterkunft: Msandile River Lodge | Verpflegung: F, M, A

10. Reisetag: South Luangwa Nationalpark

Unumstrittenes Zentrum des Süd Luangwa Nationalparks ist das Gebiet rund um den Ort Mfuwe und seiner Brücke über den Fluss. Hier reiht sich eine Lodge an die andere, Supermärkte, Tankstellen und Safari-Anbieter ziehen sich an der Hauptstraße entlang. Aber auch die Tierdichte ist hier enorm und es ist keine Seltenheit, dass Elefanten durch die Camps marschieren. Auch wir machen in der Nähe von Mfuwe Station und genießen die zivilisatorische Annehmlichkeiten wir für die nächsten drei Nächte. Pirschfahrten in der Früh und gegen Abend in offene Safarifahrzeuge stehen auf dem Programm. Abhängig vom Wasserstand sind fakultativ auch Bootssafaris möglich.

Unterkunft: Msandile River Lodge | Verpflegung: F, M, A

11. Reisetag: South Luangwa Nationalpark

Die nächsten beiden Tage steht ganz im Zeichen unserer Gamedrives am Fluss. Am frühen Morgen hat man die besten Chancen für Raubtiere, eventuell an einem frischen „Kill“, und viele Vögel, die im Köhlen aktiv sind. Gamedrives am Nachmittag sind meist sehr gut geeignet, die Tiere zu beobachten, die die Hitze des Tages und der Durst ans Flussufer treibt. Dann kommen die großen Elefantenherden zum Trinken und auch die zahlreichen Antilopenarten sind aktiv.

Unterkunft: Msandile River Lodge | Verpflegung: F, M, A

12. Reisetag: South Luangwa Nationalpark

Auf Pirsch wie am Vortag. In dem Schutzgebiet leben über 230 verschiedene Säugetiere und mehr als 400 Vogelarten. Tausende Pukus weiden an den fruchtbaren Lagunen, oftmals vermischt mit Impalas, die wenig Scheu vor den Menschen zeigen. Große Büffelherden, Elefanten, Löwen, Hyänen, Zebras, Affen, Schakale und Leoparden sind hier zuhause. Während der Trockenzeit schafft der sich ständig verändernde Flusslauf eine Vielzahl an Lagunen. Und während der Fluss langsam austrocknet, kommen die Tiere regelmäßiger in diese Lagunen, um zu trinken - optimale Gelegenheiten für Tierbeobachtungen.

Unterkunft: Msandile River Lodge | Verpflegung: F, M, A

13. Reisetag: Fahrt nach Mfuwe und Flug nach Livingstone zu den Victoria-Wasserfällen

Heute heißt es Abschied nehmen vom Luangwa, seinen Nationalparks, wilden Tieren und spannenden Erlebnissen. Wir werden abgeholt und zum Flughafen von Mfuwe gebracht für unseren Flug nach Livingstone zu den Victoria-Wasserfällen. Nach Ankunft in der Lodge suchen wir uns vielleicht schon unser Wunschprogramm für den morgigen Tag aus, oder nehmen teil an einer Sunset Cruise. Es gibt die verschiedenen Optionen, buchbar vor Ort in der Lodge oder vorab z.B. unter dem link: <https://www.vicfallsconnection.com/activities/> - bitte auf den Ausgangspunkt der Lodge in Livingstone achten.

Unterkunft: Victoria Falls Waterfront | Verpflegung: F

14. Reisetag: Ein Tag für die Victoria-Wasserfälle

Nach dem Frühstück nehmen wir teil an einer der vielen möglichen Touren vom Bootsfahren, über Rafting, Reiten uvm.. Auch Livingstone selbst bietet ein umfassendes Museum mit Abteilungen für Anthropologie, Naturgeschichte und afrikanische Kultur.

Unterkunft: Victoria Falls Waterfront | Verpflegung: F

15. Reisetag: Victoria Wasserfälle und Transfer zum Flughafen für den Rückflug

Vielleicht noch ein letzter Blick auf die Victoria-Wasserfälle bevor wir (von unserer Lodge organisiert und bereits bezahlt) abgeholt und zum Flughafen gebracht werden für unseren Heimflug.

Verpflegung: F

16. Reisetag: Ankunft in Deutschland

Wir landen wieder in Deutschland.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
18.05.2024	02.06.2024	X	5.990 €
07.06.2024	22.06.2024	X	5.990 €
06.09.2024	21.09.2024	X	6.290 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Englisch sprechende Reiseleitung ab/bis von Blantyre / bis Msandile River Lodge in Sambia
- > Flug mit Ethiopian Airlines ab/bis Frankfurt via Addis Abeba nach Blantyre, zurück ab Victoria Falls
- > (nach Verfügbarkeit; Aufpreis ist möglich)
- > CO2-Kompensation des Fluges (atmosfair)
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung in Lodges und 3 x in Hütten (Gemeinschaftsbad)
- > 12 x Frühstück, 10 x Mittagessen, 10 x Abendessen
- > Begleitmannschaft während des Trekking
- > Eintritts- und Nationalparkgebühren lt. Programm
- > Reisekrankenenschutz
- > Übernachtung in Lodges und 3 x in Hütten (Gemeinschaftsbad)
- > 12 x Frühstück, 10 x Mittagessen, 10 x Abendessen
- > Begleitmannschaft während des Trekking
- > Eintritts- und Nationalparkgebühren lt. Programm
- > CO2-Kompensation des Fluges (atmosfair)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 350,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 3-3

Generelle Hinweise

>

1973 war Sambia eines der ersten 5 Länder im Hauser-Angebot. Seither hat sich Sambia zu einer der exklusivsten Safaridestination Afrikas entwickelt. Zum Jubiläum erweitern wir die damaligen Pirsch im Luangwa Nationalpark mit einem mehrtägigen Trekking in den Mulanje Bergen in Malawi. Wir genießen die Aussicht vom Sapitwa, der "Insel im Himmel", unternehmen Pirschfahrten in den Nationalparks Liowonde und Luangwa und baden im kristallklaren Malawi-See. Zum Finale, wie 1973, lauschen wir dem gewaltigen Donner der Victoria-Fälle. Und ganz vielleicht können wir am Ende das berühmte Zitat des Forschungsreisenden Livingstone bestätigen: "Mein Herz ist in Afrika".

>

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.